



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
**6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und
Rettungsdienst
am 16.05.2019
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Kurt Buck
Abg. Dr. Karsten Hoffmann
Abg. Hans-Joachim Jaap
Abg. Uwe Lüttjohann
Abg. Klaus Mangels
Abg. Günther Nase
Abg. Bernd Petersen
Abg. Erika Schmidt
Abg. Ulrich Thiart
Abg. Thea Tomforde
Abg. Reinhard Trau
Abg. Christian Winsemann

Vertretung für Abgeordneten Marco Prietz

Verwaltung

Frau Heike von Ostrowski (Dez. II)
Frau Silke Hinze (Amt 38)
Frau Martina Karstens (Amt 32)
Herr Jürgen Lemmermann (Amt 32)
Herr Helmut Braune (Amt 32)

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Klaus Brodersen
Abg. Marco Prietz

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 22.11.2018
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Ordnungsamt
- 5.1 Bericht des Kreisbrandmeisters
- 6 Betrieb Rettungsdienst
- 6.1 Sachstandsbericht zur Einführung einer mobilen Datenerfassung im Rettungsdienst
Vorlage: 2016-21/0692
- 6.2 Einführung einer Ersthelfer-App auf Basis des Antrags der CDU/WFB/FDP-FW - Gruppe vom 30.09.2018: Einführung des Systems „Mobile Retter“
Vorlage: 2016-21/0693
- 7 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 8 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Abg. Mangels eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist. **Abg. Brodersen** ist nicht anwesend, ebenso kein Vertreter.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungen geltend gemacht, die Tagesordnung ist damit festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 22.11.2018**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 22.11.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Frau von Ostrowski berichtet über den aktuellen Stand der Erneuerung des digitalen Alarmierungsnetzes:

Aufgrund der Einführung des neuen Leitstellensystems sei es erforderlich geworden, dass das von den Verbundpartnern gemeinsam betriebene digitale Alarmierungsnetz ein Hard- und Softwareupgrade erhält. Fa. Sinus NT habe Anfang März 2019 damit begonnen, die erforderlichen Arbeiten an jedem DAU-Standort durchzuführen. Das Upgrade stehe kurz vor dem Abschluss, in ca. 2 Wochen würden die letzten 20 Standorte umgerüstet sein.

Nach heutigem Stand der Planung sei davon auszugehen, dass eine vollständige Anbindung des erneuerten Alarmierungsnetzes an das Leitstellensystem im Laufe des 3. Quartals realisiert sein wird.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Ordnungsamt**

Punkt 5.1 der Tagesordnung: **Bericht des Kreisbrandmeisters**

Kreisbrandmeister Jürgen Lemmermann stellt seinen Nachfolger Peter Dettmer vor und teilt mit, dass er das Amt zum 01.07.2019 abgeben werde. Er dankt dem Ausschuss und der Verwaltung für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Während seiner 18-jährigen Amtszeit seien viele Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt (Leitstelle, Atemschutzwerkstatt) sowie Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrgerät der Kreisfeuerwehr in großem Umfang erneuert worden. In Erinnerung seien auch die Einsätze bei den Elbe-Hochwassern, bei Moor- und Waldbränden, bei Unwetterlagen sowie bei verschiedenen Großbränden geblieben.

Herr Lemmermann berichtet über das Einsatzgeschehen der Feuerwehren im Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Kreisfeuerwehr im Verlauf des letzten Jahres. Er führt aus, dass sich aktuell 6470 Feuerwehrfrauen und -männer in 151 Ortfeuerwehren ehrenamtlich engagieren. Die dargelegten Daten und Fakten ergeben sich aus dem als **Anlage 1** beigefügten Jahresbericht.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Betrieb Rettungsdienst**

Punkt 6.1 der Tagesordnung: **Sachstandsbericht zur Einführung einer mobilen Datenerfassung im Rettungsdienst** **Vorlage: 2016-21/0692**

Frau von Ostrowski erläutert die Hintergründe für die beabsichtigte Einführung einer mobilen Datenerfassung im Rettungsdienst (MDE). Es handele sich um ein System zur mobilen (elektronischen) Erfassung von Einsatzdaten, Dokumentation und Information für die Bereiche Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport und Notarzt-Einsätze. Gleichzeitig werde ein Teil der erfassten Daten als Grundlage für die Abrechnung der Einsätze mit den Kostenträgern herangezogen, eine entsprechende Abrechnungssoftware sei der MDE nachgeschaltet. Daneben werde ein vor-

definierter Stammdatensatz an die Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Zeven zurück gespielt, so dass zukünftig an allen beteiligten Stellen ein identischer Stammdatensatz vorhanden sein wird.

Aufgrund der gemeinsamen Leitstellentechnik, zu der die MDE eine Schnittstelle habe, müsse im Leitstellenverbund ein einheitliches System der MDE eingeführt werden. Das Projekt werde federführend vom Landkreis Rotenburg (Wümme) geleitet. Nach einer durchgeführten EU-weiten Ausschreibung sei Anfang des Jahres 2019 der Auftrag an die Fa. medDV erteilt worden.

Frau Hinze stellt dem Ausschuss das Datenerfassungsgerät vor und erläutert die Bedienung und die Einsatzmöglichkeiten.

Punkt 6.2 der Tagesordnung: **Einführung einer Ersthelfer-App auf Basis des Antrags der CDU/WFB/FDP-FW - Gruppe vom 30.09.2018: Einführung des Systems „Mobile Retter“
Vorlage: 2016-21/0693**

Auf Grundlage des in der Vorlage geschilderten Sachverhalts diskutiert der Ausschuss das Für und Wider der Einführung des Systems „Mobile Retter“. Auf Nachfrage geben **Frau von Ostrowski** und **Frau Hinze** ergänzende Erläuterungen. Ein wichtiger Eckpunkt des Konzeptes sei, dass nur medizinisch ausgebildete Personen in das System einbezogen werden sollen. Weiterhin werden die Gründe für die Erhöhung der Kosten erläutert (Schnittstellenproblematik, Schulungs- und Werbungskosten etc.). Das System sei bisher in 10 Regionen im Einsatz, 2 weitere seien im Aufbau.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Das System „Mobile Retter“ wird im Rahmen einer freihändigen Vergabe für den Landkreis Rotenburg (Wümme), auch vor dem Hintergrund der nun ermittelten Kosten, beschafft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: Anfragen

Frau von Ostrowski teilt mit, dass eine Anfrage des Abg. Jens Behrens vorliegt, in der er zur heutigen Sitzung um Beantwortung verschiedener Fragestellungen bittet. Es wird vereinbart, dass die Anfrage und die Antwort der Verwaltung dem Protokoll beigefügt werden soll (**Anlage 2**)

Abg. Schmidt erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Rettungswache in Visselhövede. **Frau Hinze** führt hierzu aus, dass zwischenzeitlich ein Gutachten vorliege, das für den Landkreis positiv sei. Die Schuld für die vorhandenen baulichen Mängel lägen hiernach bei den ausführenden Handwerkern. Allerdings würden sich die einzelnen Gewerke nun gegenseitig ein Verschulden vorwerfen mit der Folge, dass das Gericht ein weiteres Gutachten in Auftrag gegeben habe, welches die Verantwortlichkeiten klären soll. Einen Ausblick, wie lange das Streitverfahren noch dauern könne, kann **Frau Hinze** nicht geben.

Abg. Nase fragt an, ob bekannt sei, in wie vielen Fällen die Aufnahme von Patienten von Krankenhäusern abgelehnt worden seien. **Frau von Ostrowski** verweist diesbezüglich auf die gleichlautende Frage 1 der Anfrage des Abg. Behrens und die hierzu formulierte Antwort (**Anlage 2**). **Frau Hinze** gibt zu bedenken, dass eine pauschale Beantwortung nicht möglich sei, sondern nur im konkreten Einzelfall auf Grundlage der Daten und Fakten recherchiert werden könne.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Keine Anfragen.

Abg. Mangels schließt die Sitzung um 16:10 Uhr und dankt den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

gez. Mangels

Vorsitzender

gez. von Ostrowski

Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Braune

Protokollführer